



Jugendbericht 2011

21st European Championship
Crossbow Match 10/30m



Agerital (Switzerland) - June 27-30



21st European Championship 2011 Crossbow Match 10/30m

Ägerital/ZG (Sui) - June 27-30, 2011

Opening-Ceremony: June 27, 2011 / 20:00
Victory Ceremony: June 30, 2011 / 20:00

International AS-Cup: July 01, 2011
www.EASV.ch/EM-2011



Main-Sponsor:



Patron:



HINNEN
Hoch- + Tiefbau
8153 Wülflang



AS Aufzüge

Co-Sponsor:



winzeler



Kanton Zug



Januar 2011

09.01. Letzer Landesligawettkampf in Faurndau

„Wir können`s immer noch nicht glauben!“

Unglaublich aber wahr ist die Erfolgsgeschichte unserer jungen ersten Luftgewehr-Mannschaft. Sind sie doch letzte Saison erst in die Landesliga aufgestiegen, haben sie diese ohne Makel bravourös mit 14:0 Mannschaftspunkten gewonnen, sind somit **Landesligameister 2010/11** und werden die nächste Saison in der Verbandsliga starten.

Am Sonntag, den 09.01.2011 konnten wir auf unserem eigenen Stand in Faurndau alles „mit einer weißen Weste“, d.h. ungeschlagen klar machen. Unser letzter Gegner war die SGi Stuttgart II; die Schützengilde wurde von uns mit 5:0, nach einem Stechen auf Position 4, geschlagen.

Am Ende der Landesligasaison erzielte Britta Weil (unsere souveräne Position 1) einen Durchschnitt von hervorragenden 390 Ringen, gefolgt von Tanja Mayer mit 379 Ringen, knapp dahinter Marleen Weil 378 Ringe, Sabrina Bock 372 Ringe und an Position 5 unser „einzigster Mann“ Philipp Hoffmann mit 370 Ringen.



Rechtes Bild v.l.n.r.:

Philipp Hoffmann, Tanja Mayer, Sabrina Bock, Britta und Marleen Weil

Da der Meistertitel und der Aufstieg bereits sicher waren, hatten wir unsere ganzen Fan`s, Freunde und Bekannten, Sponsoren und Gönner zum Zuschauen und anschließenden Umtrunk eingeladen. Noch nie hatten wir so viele Zuschauer bei einem Ligawettkampf – es war eine grandiose Kulisse und eine tolle Stimmung.

Wir freuten uns sehr, dass Stuttgart sowie Rötenbach es sich nicht nehmen ließen mit uns anzustoßen und mit uns zu feiern.

Für die nächste Saison heißt unser Ziel ganz klar „Klassenerhalt“ und dies möglichst mit der gleichen jungen Mannschaft.

15.01. Armbrustlandeskader in Stuttgart-Heslach

Gleich 3 unserer Schützinnen sind dabei: Tanja Mayer, Alexandra Penzeck und Britta Weil.

22.01. Kreisschützentag in Schlierbach

Am Kreisschützentag nahmen wir Jugendleiter und unsere Jugendsprecher, sowie deren Vertreter teil.

Wenn diese Termine für unsere Jugendsprecher auch nicht immer die interessantesten sind, so sind sie uns doch ebenfalls wichtig, damit unser „Nachwuchs“ langsam mit

Traditionen, protokollarischen Abläufen und sonstigen Regularien vertraut wird und uns eines Tages problemlos ablösen kann.

Februar 2011

12.02. Saisonauftakt

Gemeinsames Training aller LG-Schützinnen und Schützen aus den Meisterschaftsmannschaften in Faurndau unter der Leitung von Marianne und Barbara Hahn.

19.02. „Ball des Sports“ in der Stadthalle in Göppingen

Der Sportlerball erfreut sich speziell in unserem Verein immer größerer Beliebtheit. Vor allem durch die alljährliche „Sportlerwahl“; drei Kategorien stehen zur Wahl: Sportlerin, Sportler und Mannschaft des Jahres. In den letzten Jahren waren immer Aktive unseres Vereins unter den Nominierten.



Dieses Jahr waren es gleich zwei unserer Sportler: **Simon Schempp** und **Britta Weil**. Simon wurde zum „Sportler des Jahres 2010“ gewählt und Britta schaffte es bei den Sportlerinnen auf den 2. Platz.

25.02. Hauptversammlung

Nähere Einzelheiten zu den Themenbereichen können dem Sitzungsprotokoll entnommen werden.

Es ist selbstverständlich, dass unsere Schützenjugend vollzählig anwesend ist.

26.02. Armbrustlandeskader

27.02. Kreismeisterschaften in Fellbach-Schmidlen

Unsere Jugendmannschaft mit Britta Weil, Alexandra Penzeck und Isabell Kohnle starten dieses Jahr mit den Disziplinen KK 60 Schuss liegend für den SV Schnait (Verein von Isabell Kohnle).

Ergebnisse:

KK 60-Schuss liegend Junioren B/weiblich

1. Platz	Isabell Kohnle	576 Ringe NR
2. Platz	Britta Weil	573 Ringe
3. Platz	Alexandra Penzeck	573 Ringe

KK 60-Schuss liegend Juniorenklasse/weiblich Mannschaft

1. Platz	SV Schnait	1722 Ringe NR
----------	------------	---------------

März 2011

15.03. Preisverleihung der Kreissparkasse „Aktion Gutpunkte“ in der Stauferlandhalle/Salach

Gerne sind wir der Einladung der Kreissparkasse, zur Verlosung und Preisverleihung ihrer Aktion „Gutpunkte“ zur Förderung der Jugend- und Vereinsarbeit, in die Stauferlandhalle nach Salach gefolgt.

Nach dem Sektempfang und köstlichen kalten Büffet, präsentierten die Verantwortlichen der Kreissparkasse ein buntes und unterhaltsames Abendprogramm. Bei der Ziehung der Gewinner war uns das Glück leider nicht hold, aber die Gesamtsumme für die gesammelten „Gutpunkte“ war unserer Jugendkasse sicher. *Ganz herzlichen Dank an die fleißigen „Punkte“-Sammler.* Aber wie heißt es so schön: Dabeisein ist alles! Wir Jugendleiter und –sprecher durften einen wunderschönen Abend in der Stauferlandhalle in Salach erleben.

19.03. Bezirksschützentag in Albershausen

Beim 59. Bezirksschützentag des Bezirkes Mittelschwaben in Albershausen, endete die 4-jährige Amtszeit unseres Jugendleiters Claus Eberhardt als Bezirksjugendleiter.



Claus Eberhardt (ganz rechts, stehend)

Mit mehr als einem weinenden Auge wurde Claus für seine hervorragende Jugendarbeit vom Bezirksoberschützenmeister Roland Fröhlich, stellvertretend für das gesamte Bezirksschützenmeisteramt, gedankt. Roland Fröhlich meinte: *„einmal Jugendarbeit, immer Jugendarbeit – diese Arbeit verlangt Herzblut und lässt einem deshalb ein Leben lang nicht mehr los!“* Augenzwinkernd, soll heißen: *„Du kannst jeder Zeit zurück kommen, wenn es deine Zeit wieder zulässt.“*

Claus konnte in den vergangenen Jahren viel Neues bewegen: so bekam der Bezirksjugendtag ein ganz neues „Gesicht“ und erfreute sich zunehmender Beliebtheit, eine LIGA-Jugendordnung wurde im Landesjugendausschuss mit seiner Mitarbeit entworfen und verabschiedet, sowie unendlich viele Gespräche mit „seinen“ Jungschützen fanden statt und nicht nur zum Thema „SCHIESSEN“; er hatte immer ein offenes Ohr für alle Problematiken seiner Schützlinge.

Dies versprach er seiner Bezirksschützenjugend auch für die Zukunft in seiner Abschiedsrede: *„ihr könnt mich immer noch jederzeit anrufen oder anderweitig kontaktieren, dieses „offene Ohr“ bleibt euch erhalten!“*

Claus Eberhardt übergibt seinem Nachfolger die besten Grundvoraussetzungen um konstruktiv weiter arbeiten zu können; Ihn zu ersetzen wird mit Sicherheit eine Herausforderung und nicht ganz einfach für den „NEUEN“.

Um sein uneigennütziges Engagement für die Jugend und mit der Jugend zu würdigen, wurde ihm vom Sportkreisjugendleiter Hans-Jörg Sautter die Bronzene Verdienstehre nadel der Württembergischen Sportjugend verliehen.

Wir, von der Faurndauer Schützenjugend freuen uns, unseren Claus wieder ganz für uns alleine zu haben.

April 2011

01.04. Jugendsiegerehrung der KM in Schlierbach

Ergebnisse:

Luftgewehr Jugendklasse/männlich

5. Platz Julius Scheifele 341 Ringe

Luftgewehr Junioren B/männlich

4. Platz Philipp Hoffmann 359 Ringe

5. Platz Michael Bock 358 Ringe

Luftgewehr Junioren A/männlich

5. Platz Andreas Friedhelm 359 Ringe

Luftgewehr Junioren Mannschaft/männlich

2. Platz SV Faurndau 1058 Ringe

Luftgewehr Junioren B/weiblich

1. Platz Britta Weil 390 Ringe

2. Platz Alexandra Penzeck 387 Ringe

5. Platz Maren Kastner 373 Ringe

7. Platz Isabell Kohnle 368 Ringe

11. Platz Lena Weber 341 Ringe

Luftgewehr Junioren Mannschaft/weiblich

1. Platz SV Faurndau 1145 Ringe

KK 3x20 Juniorenklasse/weiblich

1. Platz Isabell Kohnle 282 Ringe

2. Platz Britta Weil 278 Ringe

3. Platz Alexandra Penzeck 268 Ringe

4. Platz Maren Kastner 250 Ringe

KK 3x20 Juniorenklasse Mannschaft/weiblich

1. Platz SV Faurndau 828 Ringe

Armbrust 10m Juniorenklasse

1. Platz Britta Weil 384 Ringe

2. Platz Alexandra Penzeck 382 Ringe

3. Platz Maren Kastner 343 Ringe

Medaillenspiegel KM 2011

Einzel	Mannschaft
4x Platz 1	2x Platz 1
3x Platz 2	1x Platz 2
2x Platz 3	0x Platz 3
9x	3x

02.04. Kreisschützenball in Schlierbach, Siegerehrung KM

Die Erfolge unserer Aktiven werden im Bericht des Schützenmeisters/Schießleiters erwähnt. Lediglich die Disziplinen, die in einer allgemeinen Klasse geschossen werden und Jugendliche von uns teilgenommen haben, erwähnen wir nachfolgend.

Ergebnisse (Jugendliche):

KK 100m Damenklasse (allgem.)

1. Platz	Britta Weil	293 Ringe
6. Platz	Maren Kastner	281 Ringe

KK 100m Mannschaft/Damenklasse (allgem.)

2. Platz	SV Faurndau II (Britta u. Marleen Weil, Beate Dötzauer-Weil)	862 Ringe
3. Platz	SV Faurndau III (Maren Kastner, Sabrina Bock, Nadine Börner)	832 Ringe

Es war ein gelungener und für uns sehr erfolgreicher Schützenball, bei dem die große Schützenfamilie „Jung und Alt“ auf seine Kosten kam. Allerdings gab es auch einige „Verluste“ in den eigenen Reihen zu beklagen – das bleibt aber Insiderwissen!!!

03.04. 10. Schießmarathon in Wißgoldingen



v.l.n.r.: Michael und Sabrina Bock, Marleen Weil, Frieder Neuburger, Britta Weil und Maren Kastner
(die restl. Schützen konnten bei der Siegerehrung leider nicht anwesend sein)

Beim diesjährigen Schießmarathon der vom 18.03. – 03.04.2011 bereits zum 10ten Male im Schützenhaus in Wißgoldingen ausgetragen wurde, waren 2 Mannschaften von uns am Start: eine Jugendmannschaft und eine Mannschaft in der „allgemeinen Klasse“. Jeweils die 4 besten Schützeninnen und Schützen eines Vereins kamen in die Wertung. Unsere Jugendmannschaft konnte mit über 100 Ringen Vorsprung den 1. Platz belegen. In der Mannschaft schossen: Britta Weil (995,9 R.), Maren Kastner (947,4 R.), Lena Weber (945,2 R.) und Michael Bock (916,6 R.); gesamt machte das ausgezeichnete 3805,1 Ringe. Zweiter wurde die Jugendmannschaft des Gastgebers mit 3701,5 Ringe. Britta belegte in der Einzelwertung den 2. Platz und erhielt einen Geldpreis. Solche Ergebnisse sprechen für sich und zeigen deutlich, welche ausgezeichneten sportlichen Leistungen unsere Jugend im Stande ist zu erzielen.

Wir dürfen zu recht mächtig stolz sein und gratulieren ganz herzlich!

In der allgemeinen Klasse mussten wir uns vom SV Göggingen geschlagen geben, der mit 4034,5 Ringen gewann und wir mit 3995,8 Ringen den 2. Platz belegten.

Zu diesem Erfolg trugen bei: Tanja Mayer (1007,7 R., unsere Schützin des Tages), Marleen Weil (999,9 R., tatsächlich am 1. April geschossen!), Walter Penzeck (996,7 R.) und Sabrina Bock (991,5 R.). Tanja schaffte es in der Einzelwertung auf den 8. Platz.

08.04. Sportlerehrung der Stadt Göppingen

Unser Göppinger OB Guido Till lässt es sich nicht nehmen, jedes Jahr seine erfolgreichen Sportler aus dem Stadtgebiet Göppingen ins Rathaus zu einem kleinen Festakt zu laden. Aus den Reihen der Sportschützen ist die Anzahl der zu Ehrenden immer sehr groß; Britta Weil hatte bereits zum 4. x die Ehre eingeladen zu sein und wurde für ihren Vizeweltmeistertitel mit der Armbrust 10m geehrt.

16.04. Landesschützentag in Empfingen

Wir Jugendleiter und –sprecher konnten dieses Jahr leider nicht daran teilnehmen, da unsere Jugendlichen und Junioren in Göggingen Bezirksmeisterschaften schossen – sehr schade!

21.04. Ostereierschießen

Als besondere Überraschung für unsere Jugendlichen organisierten wir ein Ostereierschießen. Wir hatten mal wieder großes Glück, denn das Wetter war auf unserer Seite, sodass wir in der Sonne unsere Tische und Stühle aufbauen konnten und somit die Stimmung und der Spaß vorprogrammiert war. An den Seilzügen unserer KK-Bahnen hängten wir ausgeblasene und bemalte Eier auf. Jeder (hintereinander) musste nun versuchen mit einem Luftgewehr die Eier zu treffen, gelang es ein Ei komplett abzuschießen, dann hieß es schnell mit dem Körbchen versteckte Ostereier und –süßigkeiten zu suchen. Sobald der Nächste ein Ei getroffen hatte musste der „Sucher“ sein Körbchen leeren und es weiter geben und die Suche begann für den Nächsten. Dies ging solange bis alle aufgehängten Eier abgeschossen waren. Es war eine Riesengaudi, da manche kaum zum Suchen kamen und schon wieder wechseln mussten, Anderen dafür die versteckten Süßigkeiten ausgingen, weil manche Jungschützen die wackelnden Eier einfach nicht trafen.

Außerdem spielten wir noch Eierboccia (alle kaputten hartgekochten Eier mussten aufgegessen werden), suchten den Sieger beim „Eierbekken“ (österreichischer Osterbrauch: die spitze Seite von gekochten Eiern gegeneinander schlagen, das Ei das heil bleibt hat gewonnen) und absolvierten noch einen klassischen Eierlauf.

Es war ein wunderschöner, lustiger und interessanter Nachmittag an dem die familien-eigenen Osterbräuche ausgetauscht wurden.

30.04. Armbrustlandeskader

09.04. - 08.05. Bezirksmeisterschaften in Göggingen

Ergebnisse:

Luftgewehr Jugendklasse/männlich

42. Platz	Julius Scheifele	311 Ringe
-----------	------------------	-----------

Luftgewehr Junioren B/männlich

8. Platz	Philipp Hoffmann	368 Ringe
----------	------------------	-----------

23. Platz	Michael Bock	348 Ringe
-----------	--------------	-----------

Luftgewehr Junioren A/männlich

13. Platz	Andreas Friedhelm	347 Ringe
-----------	-------------------	-----------

Luftgewehr Junioren Mannschaft/ männlich

5. Platz	SV Faurndau	1063 Ringe
----------	-------------	------------

Luftgewehr Junioren B/weiblich

1. Platz	Britta Weil	394 Ringe NR
3. Platz	Alexandra Penzeck	378 Ringe
5. Platz	Isabell Kohnle	373 Ringe
11. Platz	Maren Kastner	367 Ringe
15. Platz	Lena Weber	363 Ringe

Luftgewehr Junioren Mannschaft/weiblich

1. Platz	SV Faurndau	1145 Ringe
----------	-------------	------------

KK 3x20 Juniorenklasse/weiblich

1. Platz	Isabell Kohnle	285 Ringe
2. Platz	Britta Weil	284 Ringe
3. Platz	Alexandra Penzeck	278 Ringe
4. Platz	Maren Kastner	254 Ringe

KK 3x20 Juniorenklasse Mannschaft/weiblich

1. Platz	SV Faurndau	847 Ringe NR
----------	-------------	--------------

KK 60-Schuß liegend Junioren B/weiblich

1. Platz	Isabell Kohnle	585 Ringe NR
4. Platz	Britta Weil	575 Ringe
5. Platz	Alexandra Penzeck	571 Ringe

KK 60-Schuss Juniorenklasse Mannschaft/weiblich

2. Platz	SV Schnait	1731 Ringe
----------	------------	------------

Armbrust 10m Juniorenklasse

1. Platz	Britta Weil	386 Ringe NR
2. Platz	Alexandra Penzeck	370 Ringe
3. Platz	Maren Kastner	Quali.

KK 100m Damenklasse (allgem.)

9. Platz	Britta Weil	285 Ringe
18. Platz	Maren Kastner	267 Ringe

KK 100m Damenklasse Mannschaft (allgem.)

3. Platz	SV Faurndau I	854 Ringe
----------	---------------	-----------

Medaillenspiegel BM 2011

Einzel	Mannschaft
3x Platz 1	2x Platz 1
2x Platz 2	0x Platz 2
2x Platz 3	0x Platz 3
7x	2x

Mai 2011

06. - 08.05. Sichtung zur Armbrust EM im Ägerital/Schweiz

Britta Weil, nach ihrem letztjährigen internationalen Debüt bei der WM in Frankreich, holte sich bei der Qualifikation zur Armbrust-EM vom 27.06. – 01.07.2011 im Ägerital /Schweiz (40 Autominuten von Zürich entfernt) ihre „Fahrkarte“.

Insgesamt 12 Juniorinnen und 12 Junioren des Nationalkaders kämpften in Plattling (Bayern) um die jeweils 3 EM-Fahrkarten. An 2 Tagen hintereinander wurden insgesamt 3 Serien a 40 Wertungsschuss abgegeben; Britta erzielte mit **380 Ringe** in der

ersten und **383 Ringe** in der zweiten Serie ein sehr gutes Ergebnis und belegte damit nach dem 1. Wettkampftag den 3. Platz .

Am 2. Tag dem Sonntag konnte Britta sich nochmals selbst übertreffen und konnte mit einem fantastischen Ergebnis von **386 Ringe** sich insgesamt auf den **2. Platz** vorschieben und somit ihre Fahrkarte zur Europameisterschaft 2011 lösen.

Ihre Vereinskollegin Alexandra Penzeck belegte bei ihrer Premiere in diesem erstklassigen Feld mit 374/374 und 380 Ringe einen guten 6. Platz.

Britta Weil bildet nun zusammen mit Isabella Straub (Bayern) und Jasmin Gebhardt (Bayern) das U23-Nationalteam.



**Wir wünschen den jungen Damen,
ganz besonders natürlich unserer Britta,
für die EM in der Schweiz
„Gut Schuss“.**



21.05. Bezirkspokal beim SV Durlangen

Als noch amtierender Kreispokalsieger vom Schützenkreis Hohenstaufen durfte unsere „Damen“-Mannschaft dieses Jahr wieder beim Bezirkspokal antreten. Im ersten Kampf hatten wir gleich das Pech, gegen den Favoriten den SV Buch antreten zu müssen. Britta rettete die Vereinsehre und konnte mit 392 Ringen gegen Tina Madronitsch punkten. Sabrina Bock 371 R., Marleen Weil und Alexandra Penzeck jeweils 379 R. und Beate Dötzauer-Weil 366 R. hatten keine Chance gegen den überlegenen Gegner; mit 4:1 Punkten mussten wir uns geschlagen geben. Das hieß für uns: nach der Mittagspause um den 3. Platz kämpfen.

Unser zweiter Gegner war der SSV Ochsenberg, der seine erste Begegnung (wie wir) ebenfalls verlor (gegen den SV Göggingen). Die Ochsenberger Freunde sind uns sehr gut bekannt, was diese Partie nicht wirklich leichter machte, denn bei den Ochsenbergern ist alles möglich. Über lange Zeit war diese Begegnung sehr ausgeglichen, doch am Schluss hatten die Ochsenberger die Nase vorn.

Die einzelnen Partien:

Marleen Weil	gegen	Karl Ulshöfer	379 : 387 R.
Alexandra Penzeck	gegen	Joachim Heilig	381 : 366 R.
Britta Weil	gegen	Karsten Packeiser	393 : 387 R.
Beate Dötzauer-Weil	gegen	Frieder Neuburger	371 : 376 R.
Sabrina Bock	gegen	Rene Kolb	375 : 377 R.

Am Ende landeten wir auf dem undankbaren 4. Platz.
Das Finale um den Bezirkspokal bestritten der SV Göppingen gegen den SV Buch.
In dieser Top-Besetzung schoss der SV Buch auf allen Positionen hervorragende Leistungen und ist ein würdiger und verdienter Bezirkspokalsieger.

27. - 29.05. Vergleichskampf Göppingen - Foggia

In diesem Jahr besuchten uns die Schützen unserer Partnerstadt Foggia; diese sportlichen Begegnungen sind immer wieder einzigartig und mit großem Spaß und Freude beider Seiten verbunden. Auch dieses Mal wurden unsere guten Luftgewehr-schützen vom SV Faurndau nominiert, vor allem natürlich unsere starken Jungschützen. Tanja Mayer, Marleen und Britta Weil, Sabrina Bock, Maren Kastner und Lena Weber ließen sich ihren ersten (für die meisten) „Länderkampf“ gegen Italien nicht nehmen und waren stolz dabei sein zu dürfen. Göppingen konnte dank unseren „Mädels“ den Luftgewehrwettbewerb gewinnen. Abends luden uns unsere Foggianer zu ihrem „Italienischen Abend“ ins Rossbachtal-Schützenhaus ein. In geselliger Runde wurde viel erzählt, gegessen und getrunken, die Siegerehrung durchgeführt und bis spät in die Nacht gefeiert.



28.05. Armbrustlandeskader

Juni 2011

02. – 05.06. Austria Open

Vom 02. – 05. Juni fanden die „Austria Open“ in Innsbruck (internationales Armbrustturnier) statt. Insgesamt nahmen 180 Schützen aus 7 Nationen teil.

Durch die neuen Klasseneinteilungen der Armbrustdisziplinen schießen in der Klasse U23 die Juniorinnen und Junioren in einer gemeinsamen Wertung und nicht weiblich/männlich getrennt.

Unsere Britta Weil belegte mit der 10m Match-Armbrust als beste Juniorin mit 386 + 96 (Finale) gesamt 482 Ringe den 5. Platz, Sie musste sich von der männlichen Konkurrenz geschlagen geben. Erster wurde ihr Nationalkaderkollege Stefan Reichhuber aus Bayern mit sensationellen 395 + 97 (Finale) gesamt 492 Ringe.

Zum ersten Mal dabei war auch unsere zweite Nationalkaderschützin Alexandra Penzeck, der ihr Debüt gelang und sie mit 375 Ringen den 15. Platz belegte.

In der Mannschaftswertung U23 als „Württemberg I“ startend belegten Britta Weil, Alexandra Penzeck und Anita Mangold (SV Buch) mit insgesamt 1143 Ringe ebenfalls den 15. Platz.

Tanja Mayer, liebevoll „Granny“ genannt, weil in der Damenklasse startend, belegte mit 366 Ringen ebenfalls den 15. Platz.



v.l.n.r.: Tanja Mayer, Alexandra Penzeck und Britta Weil

04.06. - 03.07. Landesmeisterschaften

Ergebnisse:

Luftgewehr Junioren B/weiblich

4. Platz	Alexandra Penzeck	386 Ringe
8. Platz	Britta Weil	384 Ringe
23. Platz	Isabell Kohnle	376 Ringe
54. Platz	Maren Kastner	361 Ringe

Luftgewehr Junioren Mannschaft/weiblich

3. Platz	SV Faurndau	1146 Ringe
----------	-------------	------------

KK 3x20 Juniorenklasse/weiblich

2. Platz	Britta Weil	565 Ringe
5. Platz	Isabell Kohle	556 Ringe
7. Platz	Alexandra Penzeck	550 Ringe

KK 3x20 Juniorenklasse Mannschaft/weiblich

2. Platz	SV Faurndau	1671 Ringe
----------	-------------	------------

KK 60-Schuss liegend Juniorenklasse/weiblich.

3. Platz	Britta Weil	581 Ringe
5. Platz	Isabell Kohle	579 Ringe
6. Platz	Alexandra Penzeck	579 Ringe

KK 60-Schuss liegend Juniorenklasse Mannschaft/weiblich

2. Platz	SV Schnait	1739 Ringe
----------	------------	------------

Armbrust 10m Juniorenklasse

1. Platz	Britta Weil	385 Ringe
3. Platz	Alexandra Penzeck	377 Ringe
8. Platz	Maren Kastner	361 Ringe

KK 100m Damenklasse (allgem.)

2. Platz	Britta Weil	294 Ringe
----------	-------------	-----------

KK 100m Damenklasse Mannschaft (allgem.)

2. Platz	SV Faurndau	871 Ringe
----------	-------------	-----------

Medaillenspiegel LM 2011

Einzel	Mannschaft
1x Platz 1	0x Platz 1
2x Platz 2	2x Platz 2
2x Platz 3	1x Platz 3
5x	3x

25.06. Sonnwendfeier

Bei unserer diesjährigen Sonnwendfeier auf dem Kühberg, hat die Schützenjugend wieder in Eigeninitiative ihre etwas „andere“ Schießbude organisiert. Auf der Sportpistolenbahn wurden in ca. 10 m Entfernung die Biathlonklappscheiben aufgebaut und die Schützen durften mit Luftgewehren darauf schießen. Die Jüngeren aufgelegt und die etwas Älteren und Erwachsenen mussten freihändig ihr Glück versuchen. Mit unseren Präzisionswaffen war es allerdings, auch für totale Laien, kein Problem die „Spiegel“ zu treffen und somit die Klappen auszulösen. Je nach Anzahl der Treffer gab es verschiedene Kategorien mit wertvollen Preisen zum Ausschuchen.

Die Preise wurden von Freunden und Gönnern, sowie Firmen und Geschäften in reichlicher Anzahl gespendet – dafür sagen wir Herzlichen Dank !

Die Schießbude wurde wieder ein voller Erfolg und unsere großen und kleinen Gäste rannten uns regelrecht „die Bude“ ein.

Durch diese Aktion konnten wir unsere Jugendkasse wieder etwas aufbessern. Unsere „etwas andere“ Schießbude ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil unseres Jahresprogramm`s bei der Sonnwendfeier geworden.

27. - 30.06. Armbrust EM im Ägerital/Schweiz

Bei den 21. Armbrust-Europameisterschaften im Ägerital in der Schweiz konnte die Juniorinnennationalmannschaft mit Britta Weil (SV Faurndau) die Silbermedaille gewinnen. Wie bereits 2010 bei ihrem internationalen Debüt waren es wieder die z.Zt. sehr starken Französinen (1152), die „Gold“ für Deutschland (1133) verhinderten. Der Vorsprung betrug immerhin 19 Ringe; Bronze gewannen die Österreicherinnen (1129) mit nur 4 Ringen Rückstand.

Allerdings waren die 3 jungen Damen mit ihren Ergebnissen nicht ganz zufrieden; Isabella blieb mit 381 Ringen weit unter ihren Möglichkeiten und wurde nach Finale und Stechen Dritte, Britta (376) verfehlte wegen einem Ring das Finale und wurde Neunte, ringgleich mit ihrer Mannschaftskollegin Jasmin die auf dem 10. Platz landete. Waren es die klimatischen Bedingungen oder die hohen Ansprüche die man selbst an sich gestellt hat? Es war „einfach nicht unser ganz großer Tag; es hat einfach nicht sollen sein!“ so Britta. Aber die sprichwörtliche Flinte ins Korn werfen, das kommt gar nicht in

Frage, ganz im Gegenteil. Mit einer Silbermedaille in der Tasche besteht dazu auch keinerlei Grund.



Die deutschen U23-Juniorinnen:
Jasmin Gebhard, Britta Weil und Isabella Straub

Juli 2011

16.07. Dorffest mit Umzug

Alle zwei Jahre findet in Faurndau das Dorf- und Kinderfest statt. Auch dieses Jahr konnten wir mit unserer Schützenjugend beim traditionellen Umzug der Vereine, Kindergärten und Schulen wieder teilnehmen. Unsere Vereinsfahne und sogar unsere drei amtierenden Schützenkönige mit ihren Königsketten ließen es sich nicht nehmen, bei strahlendem Sonnenschein und über 30° C, mit zu marschieren. Zahllose Zaungäste klatschten und winkten dem vorbeiziehenden Zug zu.

Nach den Vorführungen der Kindergärten hielt Bezirksamtsleiter Dorn seine Schlussrede und somit war der offizielle Akt beendet und es durfte zum gemütlichen Teil des Tages übergegangen werden. Bei Getränken und einer Heißen Roten verbrachten wir noch ein paar gesellige Stunden auf dem Dorfplatz und freuen uns heute schon auf das nächste Fest in zwei Jahren.

21.07. Sporttage der Haierschule

Der Schützenverein Faurndau wurde von der Haierschule angesprochen, ob er sich nicht an den diesjährigen Sporttagen beteiligen möchte. Das Lehrerkollegium, insbesondere die Sportlehrer, stellten sich das Sportprojekt als Kooperationsmaßnahme mit den örtlichen Sportvereinen vor. Wir, die Jugendleiter, haben uns über das Angebot sehr gefreut; es zeigt Mut der Lehrer unseren Schießsport ins Programm mit aufzunehmen und es bestätigt uns gleichzeitig in unserer guten Jugendarbeit.

Wir setzten uns mit der „organisierenden“ Elternbeirätin zusammen und klärten die Altersvorgaben, die Teilnehmerzahlen und den Termin.

Zu unserer Freude hatten sich 15 Mädcl`s und Jung`s im Alter von 12 – 16 Jahren angemeldet; sie erschienen alle pünktlich bei uns auf dem Kühberg in Begleitung ihrer Lehrerin und waren sichtlich gespannt was sie erwartet. Zuerst mussten die Verhaltens-

regeln auf einem Schießstand besprochen werden, dabei appellierten wir vor allem an die Vernunft der Jugendlichen. Nach einer kurzen theoretischen Einführung und einer kleinen Sachkunde, konnten die Jugendlichen in Zweiergruppen ihre ersten praktischen Erfahrungen mit den Sportgeräten machen. Allen fiel sehr schnell auf, dass es sich um ein anderes Schießen wie an der Schießbude handelt und kaum Eine/Einer konnte sich vorstellen, wie viel Kraft und Ausdauer doch für den Schießsport nötig ist – eben ein Leistungssport. Natürlich probierte auch die Lehrerin ihre Schießkünste aus und Sie schaffte es, dass einige ihrer Schüler sprachlos waren (Sie hat Talent!). Es war eine rundum gelungene Veranstaltung und wir hoffen, dass das Engagement für ein solches Projekt auch 2012 wieder da ist und vielleicht dürfen wir vom SV Faurndau auch wieder dabei sein.

30.07. Bezirksjugendtag in Laubach

Wie jedes Jahr waren wir wieder einer der Vereine, der mit den meisten Jugendlichen angereist war. Es ist so schade, dass es oftmals an den Jugendleitern, Trainern oder Betreuern liegt, dass nicht teilgenommen wird. Die Jugendlichen sind halt leider auf das „good will“ von Erwachsenen angewiesen, da es sonst keine Möglichkeiten gibt dort hin zu kommen. Die Schuldfrage bleibt aber meist bei den Jugendlichen hängen – sie hätten kein Interesse????!!! Schade – diese Veranstaltung in ihrem neuen „Gewand“ hätte ein Vielfaches mehr an Teilnehmern verdient.

Am Vormittag wurde traditionell das Bezirksjugendkönigsschießen mit dem LG, der LuPi und dem Bogen durchgeführt. Ein Riesenspaß, vor allem bei den „Fremddisziplinen“, denn es gibt jedes Jahr erneut Überraschungen im Gewinnerfeld.

Äußerst beliebt bei Jung und Alt, Schützen sowie Betreuern sind die Rahmenprogrammwettspiele. Manchmal hat man das Gefühl, die „nicht-mehr-ganz-so-jungen“ Wettstreiter sind mit mehr Elan und Feuereifer bei der Sache als die Jugendlichen; aber nur so kann man mit gutem Beispiel voran gehen.

Zum 2. Male wurde der Bezirksjugendligaendkampf ausgetragen, für den sich die jeweiligen Kreissieger qualifizierten. Im Luftgewehr traten an: der SV Burgberg (Kreis Heidenheim), der SV Faurndau (Kreis Hohenstaufen), der SV Göggingen (Kreis Schwäbisch Gmünd) und der SV Buch (Kreis Aalen). Es wurden folgende Paarungen ausgelost:

SV Faurndau : SV Buch und SV Burgberg : SV Göggingen. Wir hatten natürlich gleich wieder den „härtesten Brocken“! Für das Finale qualifizierten sich der SV Buch und der SV Göggingen; die Partie endete mit einem überraschenden Sieg für den SV Göggingen.

Um 14:00 Uhr begann das eigentlich Wichtige, die Delegiertenversammlung; Lothar war es anzumerken wie sehr er sich darüber ärgerte, dass nicht mal mehr die Hälfte der Teilnehmer anwesend waren. Er tat seinen Unmut auch zurecht in aller Deutlichkeit kund.

BOSM Roland Fröhlich gab uns die Ehre und hielt ein kurzes Grußwort, dann folgte der Bericht von Lothar und auch die restlichen Tagesordnungspunkte konnten zügig abgearbeitet werden – es soll keiner sagen: dauert ewig und ist stinklangweilig!

Es folgte dann die lang erwartete Siegerehrung der Wettspiele; wir beschlossen kurzerhand, dass nur die noch Anwesenden Preise bekommen und keine Preise hinterher getragen oder hinterher geschickt werden.

Lothar bedankte sich gegen 16.45 Uhr für den harmonischen Verlauf der Veranstaltung, bei seinen Helfern und dem Gastgeber SV Laubach; außerdem musste er sich von seiner Stellvertreterin Beate Dötzauer-Weil verabschieden, deren Amtszeit mit der heutigen Veranstaltung zu Ende ging (gewählt beim Bezirksjugendtag in Göggingen) und Sie sich aus zeitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl stellen kann – so leid es Ihr auch tut.

August 2011

05.08. Schülerferienprogramm: „Auf den Spuren Wilhelm Tells“

Am Freitagnachmittag konnten wir 8 junge „Wilhelm Tell-Fans“ bei uns auf dem Kühberg begrüßen. Sie folgten unserem Aufruf und wollten etwas mehr über den Schweizer Nationalhelden erfahren.

Nach einer kurzen Vorstellung und Begrüßung, erzählte Jugendleiterin Beate die Lebensgeschichte von Wilhelm Tell; wie es zum berühmten Apfelschuss kam und wie der „Rütli-Schwur“ lautet und vor allem wie er entstand? Wahre Begebenheit oder eine frei erfundene Sage? Darüber streiten sich selbst die Gelehrten.

Anschließend übernahm Claus den technischen Teil; er erklärte die Einzelteile einer Armbrust und wie sie funktioniert, zeigte den Geschichtsverlauf der Armbrust vom Tell bis zur heutigen Sportausführung. Dann übernahm unsere amtierende Junioren-Vizeweltmeisterin mit der Armbrust 10m Britta Weil; viele der Jugendlichen kannten Britta aus der örtlichen Presse und die Kid`s löcherten Sie mit allen möglichen Fragen. Natürlich musste Britta auch ihr Können unter Beweis stellen und jeder Teilnehmer wollte einen von ihr geschossenen „10er“ mit nach Hause nehmen. Was bei Britta so einfach aussah, durften die Kid`s nun selber ausprobieren und sie mussten sehr schnell feststellen: *ganz so einfach geht`s dann doch nicht.*

Wir veranstalteten ein kleines Wetschießen um den besten „Kleinen Tell“ zu ermitteln: 3 Schuss auf eine Apfelscheibe (der Apfel war von innen nach außen in Ringe eingeteilt wie bei einer normalen Scheibe).

Inzwischen hatte Jugendleiter Claus das Grillfeuer entzündet und wir konnten mit Grillwürsten, Getränken und viel guter Laune den interessanten Nachmittag ausklingen lassen.

Es hat allen Beteiligten einen Riesenspaß gemacht und es wird 2012 auf jeden Fall wieder einen „Wilhelm Tell - Tag“ geben.

06.08. 8. Sommerbiathlon und VR Talentiade auf dem Kühberg



Am Samstag den 06.08.2011 richtete der Schützenverein Faurndau zusammen mit der Skizunft Uhingen ihren 8. Sommerbiathlon aus. Dieses Jahr war die VR Talentiade der Volksbank Göppingen in unsere Veranstaltung integriert; die Talentiade hat den Zweck neue Talente zu entdecken und somit zur Nachwuchsförderung beizutragen.

Das Wetter war, entgegen aller Vorhersagen, überraschend gut und somit stand dem guten Gelingen nichts mehr im Weg.

Am Vormittag wurden die Kinder in zwei Gruppen eingeteilt: eine Gruppe ging zum Inlinern um Gleichgewicht, Koordination und Geschicklichkeit zu trainieren und die andere Gruppe bekamen eine Einweisung in das Luftgewehrschießen (unsere zweite Veranstaltung im Rahmen des Göppinger Schülerferienprogramms). Nach ca. einer Stunde wurde gewechselt.

Nach solchen Strapazen wurde es Zeit für die Mittagspause; der große Hunger konnte mit leckeren Roten vom Grill gestillt werden.

Frisch erholt und gestärkt wurde es jetzt ernst für den Wettkampf. Dieses Jahr ein etwas anderer „Biathlon“: ein Parcours mit Fahrradmänteln musste absolviert werden, dann mit dem Cityroller einen ca. 500m langen Slalom bewältigen, anschließend ging es zum Laserschießen für die unter 12-Jährigen und die Älteren durften mit dem Luftgewehr schießen. Insgesamt 3 x musste der Parcours, der Slalom und die Schießübungen von den unter 12-Jährigen absolviert werden. Max Ostermann blieb als Einziger im Parcours und am Schießstand fehlerfrei und gewann in 6:18min., ganz knapp dahinter mit nur einem Schießfehler aber dafür der schnellsten Laufzeit landete Jan Haller in 6:28min., Dritte wurde ebenfalls mit einem Schießfehler Natalie Ihle in 7:15min..

Für die Älteren war es mit dem Luftgewehr etwas schwerer, sie mussten Parcours und Slalom 4 x durchlaufen und natürlich auch 4 x schießen. Es gewann Patrick Layh mit 10 Schießfehlern, vor Nathan Weiss und Martin Burkhardt mit je 11 Schießfehlern.

Bei der Siegerehrung erhielten die Klassen-Sieger einen Pokal, alle Teilnehmer eine Urkunde und einen Sachpreis.

07.08. DM-Vorbereitung mit Anton Hahn (Landestrainer a.D.)

Jedes Jahr gibt uns Anton Hahn die Ehre und nimmt sich die Zeit, um mit unseren Schützen, die sich für die DM qualifiziert haben, zu trainieren; er bereitet sie mental und sportlich auf das bevorstehende Großereignis vor. Diese mittlerweile zur Tradition gewordene Veranstaltung begann aufgrund der jahrelangen Freundschaft (über 30 Jahre) zwischen Anton`s Frau Barbara und Jugendleiterin Beate - und aus der Tatsache heraus, dass 2 junge Frauen vor diesen erwähnten 3 Jahrzehnten sich schworen einmal in einer Mannschaft zu schießen „und wenn`s in der Altersklasse ist!“ Das machten sie wahr holten sich 2007 noch Jutta Speidel-Müller in die Mannschaft und schafften in diesem Jahr den glatten Durchmarsch bis zum DM-Titel in der Damenaltersklasse. Dazu hat Anton auch seinen Teil beigetragen, deshalb auch der Mannschaftsname „**Hahn`s Henna**“. Eigentlich müsste es auch „Hahn`s Küken“ geben, denn nicht nur die Hahn-Kinder sind ausgezeichnete Sportschützen, sondern auch Britta und Alexandra sind seit dem Schülerkader in der Obhut von Anton und er begleitet und betreut sie auch weiterhin in ihrer sportlichen Karriere. Er hat sie ins Herz geschlossen und umgekehrt ganz genau so.

18. – 26.08. DM in München/Hochbrück

Ergebnisse:

Luftgewehr Junioren B/weiblich

65. Platz	Alexandra Penzeck	378 Ringe
-----------	-------------------	-----------

KK 3x20 Juniorenklasse/weiblich

35. Platz	Britta Weil	559 Ringe
74. Platz	Isabell Kohle	547 Ringe
79. Platz	Alexandra Penzeck	544 Ringe

<u>KK 3x20 Juniorenklasse Mannschaft/weiblich</u>		
26. Platz	SV Faurndau	1675 Ringe
<u>KK 60-Schuss liegend Juniorenklasse/weiblich</u>		
35. Platz	Britta Weil	580 Ringe
39. Platz	Isabell Kohle	578 Ringe
54. Platz	Alexandra Penzeck	574 Ringe
<u>KK 60-Schuss liegend Juniorenklasse Mannschaft/weiblich</u>		
13. Platz	SV Schnait	1732 Ringe
<u>Armbrust 10m Juniorenklasse</u>		
14. Platz	Britta Weil	374 Ringe
19. Platz	Alexandra Penzeck	372 Ringe
<u>Armbrust 10m Damenklasse Mannschaft (allgem.)</u>		
25. Platz	SV Faurndau	1122 Ringe
<u>KK 100m Damenklasse (allgem.)</u>		
36. Platz	Britta Weil	290 Ringe

Medaillenspiegel DM 2011

Einzel	Mannschaft
0x Platz 1	0x Platz 1
0x Platz 2	0x Platz 2
0x Platz 3	0x Platz 3
0x	0x

September 2011

09.09. Freundschaftskampf gegen Laubach

Schon lange wollten wir einen Vergleichskampf zwischen unseren ersten Luftgewehrmannschaften durchführen, etliche Termine mussten wieder abgesagt werden, bis es jetzt endlich geklappt hat. Der SV Laubach lud uns zu sich in die neue Schießhalle ein. Natürlich reisten wir nicht nur mit der Mannschaft und uns Trainern an, sondern wir hatten unsere Ersatzschützen sowie Schlachtenbummler auch dabei.

Wir wurden sehr herzlich von den Laubacher Freunden, allen voran unsere Gertrud, begrüßt. Unsere Mannschaft bekam ihre eigene Kabine zum Umziehen und sich vorbereiten. Geschossen wurde in unserer Stammbesetzung und nach Setzliste: Britta, Tanja, Marleen, Sabrina und Philipp. Lena, unsere Ersatzschützin, durfte auf dem Notstand mitschießen. Der Wettkampf verlief dann so, wie wir es erwartet hatten: wir konnten unserer Favoritenrolle gerecht werden und gewannen mit 5:0 Punkten.

Aber ums Gewinnen ging es gar nicht, denn das anschließende Zusammensitzen in geselliger Runde unter neu gefundenen Freunden zählt viel mehr.

Nächstes Jahr wird die Gegeneinladung terminiert und dann „rockt“ der Kühberg.

24.09. Landesjugendtag in Vellberg/Großaltdorf

Beim 22. Landesjugendtag in Vellberg-Großaltdorf (Bezirk Hohenlohe) waren wir mit einer kleinen Abordnung vertreten. Nach dem Landesjugendkönigsschießen in den Disziplinen Luftgewehr, -pistole und Bogen das am Vormittag stattfand, konnte man rund um die Sporthalle die verschiedensten Spielstationen absolvieren oder alkoholfreie Cocktail`s an der traditionellen „WSJugend-Bar“ genießen. Dank dieser vielen Angebote gestaltete sich die Wartezeit bis zum offiziellen Programm sehr kurzweilig.

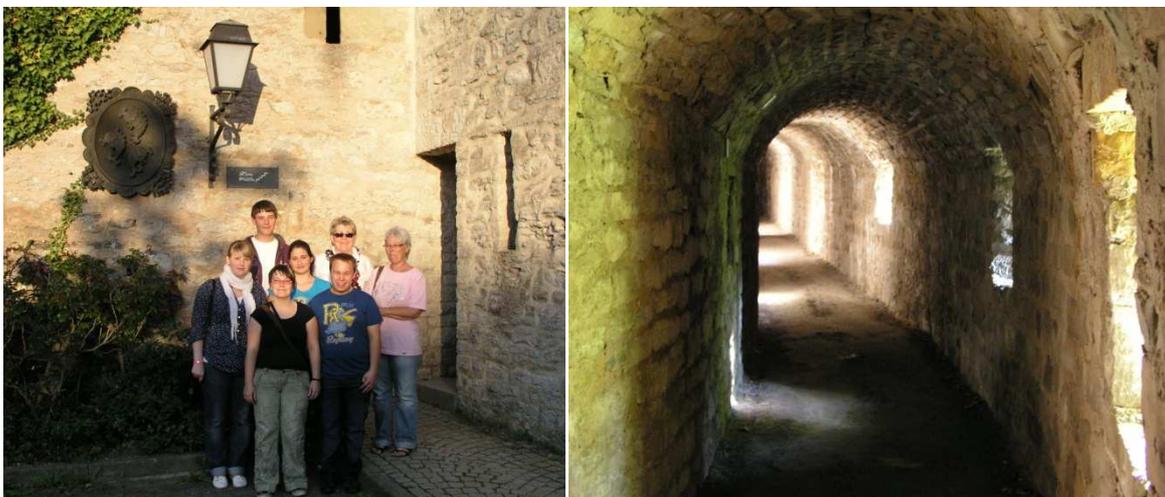
Um 14.30 Uhr wurden die Anwesenden vom Gastgeberverein und der Schirmherrin Ortsvorsteherin Ute Zoll begrüßt. Erstmals fand, statt vieler Reden, eine Podiumsdiskussion mit Funktionären des WSV, dem Bundesjugendleiter und Vertretern der Industrie statt. Dieser Versuch etwas Neues auszuprobieren, kam bei allen -Jung wie Alt- sehr gut an und es wird angedacht in Zukunft diese Gesprächsrunde beizubehalten und mit kompetenten Vertretern aktuelle Themen zu diskutieren. Es wurde nur darum gebeten evtl. mehr jugendliche Vertreter einzubeziehen.

Im Anschluss wurde der Anerkennungspreis für „Gute Jugendarbeit“ verliehen; der SV Faurndau mit seinen **Jugendleitern Beate Dötzauer-Weil** und **Claus Eberhardt** erhielt bereits zum 6 x die Auszeichnung in Gold und bereits zum 4 x in Folge den Sonderpreis des WSV.

Anschließend erfolgte die langersehnte Proklamation der Landesjugendschützenkönige. Das Glück, war unseren Jungschützen auch dieses Jahr wieder hold und **Maren Kastner** konnte sich gleich zweimal als 2. Ritter platzieren, mit dem Luftgewehr und mit dem Bogen - Gratulation an Dich, das gab es noch nie beim SV Faurndau.



Nach einer kurzen Pause folgte die Delegiertenversammlung; da keine Anträge zur Diskussion standen und auch die Wahlen zügig abgewickelt werden konnten war der Landesjugendtag bereits früh zu Ende. Wir beschlossen deshalb auf unserer Heimfahrt noch das mittelalterliche Städtchen Vellberg zu besuchen. Dieses Idyll ist eine Reise wert: sei es wegen des „Lädchens im Turm“, der tollen Weitsicht oder dem Gefühl die Zeit wäre hier stehen geblieben; nicht vergessen zu erwähnen: der gruselige Wehrgang – ein Highlight für unsere unerschrockenen Jugendlichen und auch wir etwas Älteren hatten unseren Spaß.



26.09. Einladung ins Festzelt auf den Wasen

Der Grandl-Wirt lädt jedes Jahr die Schützenvereine in`s Fürstenbergzelt auf den Wasen ein. Jedes Jahr nehmen wir es uns vor und immer wieder kam was dazwischen, doch dieses Jahr haben wir es endlich geschafft die Einladung einzulösen.

Mit zwei Auto`s, zu Zehnt stürmten wir in Tracht das Festzelt – vom ersten Moment war es richtig g...! Mit einem leckeren Hendl, einer Maß (und no oiner und no oiner und no ...), viel Ramba Zamba und Stimmungsliedern erlebten wir einen unvergessenen Abend auf dem Wasen. Alle waren sich einig: „Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!“

Oktober 2011

03.10. Gauschießen in Dürnau

Der SV Dürnau war dieses Jahr der Ausrichter des Gauschießens vom Schützenkreis Hohenstaufen. Bei diesem Schießen starten wir jedes Jahr mit einer Jugendmannschaft. Britta, Maren, Lena, Philipp und Michael schossen mit, doch nur die 3 Besten werden gewertet. Letztes Jahr konnten wir gewinnen und eigentlich wollten unsere Jugendlichen diesen Sieg verteidigen. Sie schafften es auch tatsächlich mit einem Gesamtergebnis von 283 von möglichen 300 Ringen – sensationell! Leider konnten wir im Gau-Königsschießen nicht an die Vorjahresleistungen anknüpfen. Britta war die Beste unserer Jungschützen und wurde mit einem 116,6 Teiler Siebte; Tanja wurde in der Schützenklasse mit einem 45 Teiler Zweite und somit 1. Ritter. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem Erfolg.

09.10. Verbandsliga: 1. Wettkampftag in Bad Herrenalb

Unsere 1. Luftgewehr-Mannschaft hatte ihr Debüt als Aufsteiger in der Verbandsliga bestens bestanden. In der bewährten „alten“ Mannschaftsaufstellung mit den Schützen Britta und Marleen Weil, Tanja Mayer, Sabrina Bock und Philipp Hoffmann traten sie in Bad Herrenalb zum ersten Wettkampftag an.

Der erste Gegner waren unsere Mitaufsteiger die SVng Geifertshofen.

SV Faurndau I : SVng Geifertshofen I

Britta Weil an **Pos. 1** konnte ihren Punkt souverän mit hervorragenden **393** (98/98/98/99) : 377 Ringen gewinnen.

Tanja Mayer an **Pos. 2** gelang mit ihrer hervorragenden letzten Serie der knappe Punktgewinn, 377 (92/96/91/98) : 376 Ringen.

Marleen Weil an **Pos. 3** schoss in ihrer bekannt ruhigen Art einen sehr guten Wettkampf und konnte mit 381 (96/95/93/97) : 374 Ringen ihren Punkt gewinnen.

Sabrina Bock an **Pos. 4** hatte ihre Nerven im Griff, schoss konstant ihre Serien und konnte mit 377 (95/94/95/93) : 374 Ringen ebenfalls ihren Punkt gewinnen.

Philipp Hoffmann an **Pos. 5** konnte seinen Punkt trotz guter Leistung und phantastischer 4. Serie leider nicht gewinnen, da sein Gegner über sich hinauswuchs und mit 389 : 377 (94/92/93/98) Ringen klar gewann.

Insgesamt konnten wir 4 : 1 gewinnen und das war ein unerwartet, allerdings sehr erfreulicher Einstieg.

Nach der wohlverdienten Mittagspause war Gastgeber Bad Herrenalb unser Gegner.

SSV Bad Herrenalb I : SV Faurndau I

Britta Weil an **Pos. 1** schoss in ihrem 2. Wettkampf souverän aber glücklos und musste sich mit 388 (98/97/96/97) : 388 Ringen und im darauffolgenden Stechen geschlagen geben.

Tanja Mayer an **Pos. 2** schoss nach Startschwierigkeiten routiniert ihren Wettkampf, hatte allerdings eine National-kaderschützin zur Gegnerin und musste sich mit 383 (92/96/96/99) : 393 Ringen geschlagen geben.

Marleen Weil an **Pos. 3** konnte sich im Verlauf ihres Matches steigern, aber durch einen unglücklichen letzten Schuss musste Sie sich mit 382 (94/95/96/97) : 384 Ringen geschlagen geben.

Philipp Hoffmann an **Pos. 4** hatte an-fangs nicht das Glück auf seiner Seite, konnte aber in der letzten Serie nochmals sein Können und seinen Kampfgeist zeigen, musste sich aber leider ganz knapp mit 369 (92/93/90/94) : 370 Ringen geschlagen geben. Diese Begegnung mussten wir 4 : 1 abgeben. Mit unseren 2 : 2 Mannschaftspunkten und 5 : 5 Einzelpunkten belegen wir nach dem 1. Wettkampftag einen sehr zufriedenstellenden 5. Platz in der Tabelle.

16.10. Schützenjugend im „Untergrund“

Am Sonntag, den 16. Oktober 2011 war es endlich soweit: Franz Schneider unser 2. Vorstand und erfahrener Höhlenführer löste bei unserer Schützenjugend sein Versprechen ein und die „**Exkursion Falkensteiner Höhle**“ konnte starten.

Es war ein Herbstsonntag mit sprichwörtlichem Bilderbuchwetter; der einzige Schatten: es mussten leider 5 Jugendliche krankheitsbedingt absagen.

Kurz vor dem Mittag erreichte unser Konvoi den Parkplatz/Grillplatz auf der Schwäbischen Alb. Bestens ausgestattet mit Grubenlampe und „fast“ wasserdichter Kleidung machten sich unsere mutigen **NEUN** auf in den Untergrund. Dem Einen oder Anderen war es sichtlich nicht ganz geheuer, als es mit jedem Schritt in die Höhle immer dunkler wurde – aber nur nichts anmerken lassen, man ist ja nicht alleine: *Gott-sei-Dank*. Zwischenzeitlich stellten die Betreuer einen Pavillon zum Umziehen auf, richteten Speisen und Getränke her, machten ein Lagerfeuer und warteten dann, dass alle wieder unversehrt aus dem Höhlenschlund auftauchen.

Bereits nach einer guten Stunde war es dann soweit: dreckig, nass, aber überglücklich und total begeistert waren alle wieder gesund zurück (bis auf ein paar Schrammen und blaue Flecken - aber nichts Schlimmes).

Jetzt nichts wie raus aus den nassen Sachen und ab ans Lagerfeuer.



Bei leckeren Rostbratwürsten und Roten vom Grill, sowie leckeren Getränken wurde erzählt und erzählt und erzählt. Vor allem die absolute Stille und die Dunkelheit in der Höhle beeindruckte jeden einzelnen Teilnehmer; selbst die Tatsache, dass alle bis zur

Brust im Wasser wateten und es trotz Nässe nicht kalt war verblüffte die Jungforscher und regte zu abenteuerlichen Berichterstattungen an.

Ein süßer Nachtisch durfte natürlich auch nicht fehlen: es wurden Marshmellow`s gegrillt oder gleich so aus der Tüte gegessen und es gab Margit`s leckeren Marmorkuchen und Tee.

Nach einem Partyspielchen am Lagerfeuer begannen wir langsam unsere „Zelte“ wieder abzubauen und gegen 16.30 Uhr waren wir wieder alle wohlbehalten zurück im Faurndauer Schützenhaus.

Ein rundum gelungener Ausflug und sicher nicht die letzte Höhle, die unsere Jungschützen erforschten.

28.10. Jugendsportschau in Heiningen

Alle Jahre wieder lädt der Sportkreis Göppingen zu seiner Jugendsportschau in die Voralbhalle nach Heiningen ein. An diesem Abend werden erfolgreiche Jugendsportlerinnen und -sportler geehrt, sowie den Jugendleitern und -trainern die begehrte Auszeichnung für gute Jugendarbeit verliehen.

Bei dem immer sehr unterhaltsamen Rahmenprogramm, wo große und kleine Akteure der verschiedensten Sportarten ihr Können zeigen, ist die Veranstaltung für alle Besucher sehr kurzweilig.

Vom SV Faurndau wurde **Britta Weil** für ihren Mannschafts-VizeEuropameistertitel mit der Armbrust 10m die Goldene Medaille des Sportkreises überreicht.

Im letzten Ehrungsblock wird die Auszeichnung für „Gute Jugendarbeit im Verein“ verliehen. Der SV Faurndau wird in der Kategorie „Mono-Verein“ bewertet; wir belegten den 7. Platz. Neben einer Urkunde wurde auch ein kleines Kuvert (Inhalt wird nicht verraten!) überreicht.

November 2011

04.11. Wildbretschießen in Reichenbach u.R.

Beim diesjährigen Wildbretschießen und dem Mannschaftspokalschießen des SV Reichenbach u.R., konnten wir keine Jugendmannschaft stellen. Unsere Jungschützen, alle schon Junioren verstärkten unsere aktive Mannschaft. Die Schützen Britta, Marleen, Tanja, Sabrina, Philipp und Frieder belegten mit 383 Ringen von 400 möglichen (die besten 4 Schützen werden gewertet) den 3. Platz.

Bei der Siegerehrung vom Wildbretschießen gelang Marleen Weil diesmal der große Coup, Sie gewann ein Spanferkel; wie alljährlich durfte sich die Mehrzahl unserer Schützen über einen Weihnachtsbraten freuen.

05.11. Jugendcup in Affalterbach

Dieses Jugendturnier war für viele unserer Jungschützen ein Schlüsselerlebnis in ihrer sportlichen Laufbahn; von „ich will raus“ bis „hier ist`s richtig geil!“ konnten wir Jugendleiter schon alles miterleben.

Dieses Mal startete (Foto v.l.n.r.) Alexandra Penzeck, Maren Kastner und Britta Weil. Für alle Drei war es nicht das erste Mal in Affalterbach und deshalb hielt sich die „erkennbare“ Nervosität auch in Grenzen. Als Erste schoss Maren; Sie hatte sich unglaublich gefreut in der Mannschaft aufgestellt zu sein und das spiegelte sich in ihrem sehr guten Ergebnis von 370 Ringen wieder. Als Zweite startete Alexandra, eine erfahrene Kaderschützin – Sie konnte noch 10 Ringe mehr erzielen und brachte unsere Mannschaft mit ihren 380 Ringen und Maren`s 370 Ringen auf den 2. Platz, d.h. beim Zwischenstand 5 Ringe hinter dem Erstplatzierten. Zum Schluss kommt immer die Routinierteste – Britta hatte es als dritte Starterin in der Hand, um evtl. nach dem Sieg

zu greifen. Souverän begann Sie mit 2 x 97 Ringen, konnte in ihrer 3. Serie 99 Ringe nachlegen und in der letzten Serie machte Sie es nochmals so richtig spannend, denn die Zehner wollten einfach nicht fliegen. Für Britta nicht zufriedenstellende 94 Ringe, das macht gesamt 387 Ringe. Juchu - es hat tatsächlich gereicht unsere Jugendmannschaft konnte mit 1137 Ringen gewinnen, vor dem SV Hailfingen mit 1134 Ringen und dem SV Gundelsheim-Böttingen I mit 1124 Ringen. Die Freude ist auf dem Foto deutlich sichtbar, denn die Siegesprämie war den 3 Mädels sicher.



09.11. Jugendvollversammlung

Tagesordnung:

- Rückblick 2011
- Jugendaktivitäten (Vorschläge erwünscht!)
- Gestaltung des Jugendstammtisches
- Wahl der Jugendsprecher
- Wünsche und Anregungen
- Bekanntgabe der Termine 2011/2012

Vollzählig konnten wir um 17.45 Uhr mit der Jugendsitzung beginnen.

Nach der Begrüßung berichteten wir Jugendleiter vom Landesjugendtag in Vellberg. Britta in ihrer Funktion als Jugendsprecherin übernahm den Rückblick der Meisterschaften und sonstigen Aktivitäten; Tanja, die in diesem Jahr leider als Jugendsprecherin ausschied, ließ es sich nicht nehmen, sich persönlich von den Jugendlichen zu verabschieden und sich für die schöne Zeit zu bedanken.

Die Wahl der neuen Jugendsprecher ging reibungslos über die Bühne; mit großer Mehrheit wurde Britta in ihrem Amt bestätigt und Lena Weber zu ihrer Stellvertreterin gewählt.

Bestens vorbereitet kamen unsere Jugendlichen mit ihren Wunsch- und Aktivitätslisten, sowie mit ihren Problemen und Beanstandungen bzw. Verbesserungsvorschlägen zur Sitzung. Es durfte zuerst jeder Einzelne seine Punkte vortragen, dann wurden sie gesammelt und in einer regen Diskussionsrunde auf „Machbarkeit“ überprüft. Die realisierbaren Anregungen werden wir versuchen im kommenden Jahr in die Tat umzusetzen. Dieses Jahr hatten wir zu keinem Elternabend eingeladen.

Diesen möchten wir als geselligen Abend mit Bildervorführung im Jahr 2012 nachholen.

12.11. Arbeitsdienst im Schützenhaus

Unser neuer Wirt Manfred Richter bat die Schützenjugend, bei der Entrümpelung der Bühne und des Speichers zu helfen. Es ist erstaunlich was sich so alles unter einem Dach verbergen kann: Interessantes, Wertvolles und Historisches genauso wie schlicht und einfach „Gruschk“ und Müll. Dieses Stöbern machte aber sichtlichen Spaß und so wurde aus den alten Stühlen kurzerhand ein Omnibus auf` s Dach gebaut und mit Britta als Busfahrer losgefahren.



Sie sind einfach großartig unsere Jungschützen und wir Jugendleiter sind unwahrscheinlich stolz und glücklich, sie durch ihre Jugendjahre begleiten zu dürfen!

13.11. Verbandsliga: 2. Wettkampftag in Stuttgart

Unsere 1. Luftgewehr-Mannschaft trat an diesem Sonntag ihren zweiten Wettkampftag in der Verbandsliga an. Mit großem Selbstbewusstsein und der gleichen Mannschaftsaufstellung wie im ersten Wettkampftag, traten wir gegen die SG Geislingen an. Mit den Schützen Britta und Marleen Weil, Tanja Mayer, Sabrina Bock und Philipp Hoffmann wollten wir die nächsten Punkte einfahren. Es sollte eigentlich gegen Geislingen gelingen. Wer schon im Vorfeld nach den Sternen greift, erlebt manchmal eine böse Überraschung.

SV Faurndau I : SG Geislingen I

Britta Weil an **Pos. 1** konnte ihren Punkt mit guten **383:370** Ringen gewinnen.

Marleen Weil an **Pos. 2** schoss einen guten Wettkampf und konnte mit 376:365 Ringen ihren Punkt gewinnen.

Tanja Mayer an **Pos. 3** kam einfach nicht in ihren Wettkampf und verlor mit 373:375 Ringen ihren Kampf

Sabrina Bock an **Pos. 4** hatte ihre Nerven im Griff , schoss konstant ihre Serien und verlor mit 376:378 Ringen relativ knapp ihren Punkt.

Philipp Hoffmann an **Pos. 5** konnte seinen Punkt mit 364:366 Ringen nicht gewinnen.

Geislingen siegte in diesem ersten Wettkampf an diesem Tage mit 3:2 - eine faustdicke Überraschung.

Nach der wohlverdienten Mittagspause war Gastgeber Stuttgart unser Gegner.

SVStuttgart I : SV Faurndau I

Wie schon nach dem ersten Kampf befürchtet, konnten wir im zweiten Kampf nicht zu unserer Form zurückfinden.

Britta Weil an **Pos. 1** schoss in ihrem 2. Wettkampf glücklos und musste sich mit 380: 392 Ringen geschlagen geben.

Marleen Weil an **Pos. 2** steigerte sich zwar, musste aber ihr Match auch abgeben. Sie verlor 377:381 Ringe

Tanja Mayer an **Pos. 3** verlor mit einem für Sie ungewohnten Ergebnis von 371: 376 Ringen.

Sabrina Bock an **Pos. 4** war die einzige am heutigen Tage, die ihre Leistung abspulen konnte, Trotz starken 379 Ringe, konnte sie nicht gewinnen. Das Match endete 379: 384 Ringen.

Philipp Hoffmann an **Pos. 5** steigerte sich zwar um 3 Ringe, konnte sich aber gegen seinen stark auftrumpfenden Gegner, nicht durchsetzen. Er unterlag mit 367: 378 Ringe. Diese Begegnung mussten wir 5 : 0 abgeben. Mit unseren 2 : 6 Mannschaftspunkten und 7 : 13 Einzelpunkten belegen wir nach dem 2. Wettkampftag den 6. Platz in der Tabelle.

23.11. Scheckübergabe des H&N Förderpreises



H&N Sport unterstützt seit Jahren aktiv die Jugendarbeit in Schützenvereinen. Mit dem H&N Förderpreis werden jährlich 3 Vereine für ihre erfolgreiche und kontinuierliche Jugendarbeit ausgezeichnet. Die Preisgelder betragen insgesamt 2500 Euro.

Am Mittwoch, den 23.11. um 16 Uhr war es endlich soweit, Herr Jörg Siemens Leiter Vertrieb und Marketing der Firma H&N kam zu uns auf den Kühberg, um in einer kleinen Feierstunde unserer Jugendsprecherin Britta Weil einen Scheck in Höhe von 750 Euro für unsere gute Jugendarbeit in den Jahren von 2008 – 2010 zu überreichen.

Wir, die Jugend vom SV Faurndau, belegten den 2. Platz aus dem gesamten Bundesgebiet – mehr muss man dazu wohl nicht sagen.

26.11. Meisterehrung vom WSV in Ludwigsburg-Pflugfelden

„Zwei Schwestern, ein Sport!“

Dieses Jahr wurde das Geschwisterpaar Britta und Marleen Weil zusammen geehrt.

Marleen wurde für ihren hervorragenden 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft mit dem Zimmerstutzen geehrt und Britta für ihren Vizeeuropameistertitel mit der U 23-Nationalmannschaft.

Die Meisterehrung ist immer ein ganz besonderes Event und jeder freut sich daran teilnehmen zu dürfen; außer einem besonders leckeren 3-Gänge-Menü wird immer ein hervorragendes Unterhaltungsprogramm geboten – wer es nie erleben darf, der verpasst was.



30.11. Sportlerehrung des Landes Baden- Württemberg im „Neuen Schloss Stuttgart“

Kultusministerin ehrt Medaillengewinnerinnen und -gewinner aus Baden-Württemberg

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer ehrte heute Sportlerinnen und Sportler aus Baden-Württemberg, die bei Welt- und Europameisterschaften Medaillen erringen konnten. „Sie haben eine Spitzenleistung erbracht, und der Welt gezeigt, was Menschen erreichen können“, gratulierte die Ministerin den siegreichen Sportlerinnen und Sportlern. Voraussetzung für die Erfolge seien viel Fleiß und hartes Training. Eingeladen waren 304 Männer und Frauen, die in der Saison 2010/11 bei Wettkämpfen und Turnieren in der ganzen Welt Titel gewonnen haben. „So viele Medaillen für Baden-Württemberg – das ist wirklich beachtlich“, sagte Warminski-Leitheußer.

Zu den Höhepunkten in der vergangenen Saison zählte die Ministerin neben der Fußball-WM in Südafrika und der Ski-WM in Garmisch-Partenkirchen auch die Weltmeisterschaften im Fechten, in der Leichtathletik und im Turnen, bei denen sich Athleten aus Baden-Württemberg besonders hervorgetan hätten. Spitzenleistungen hätten die Sportlerinnen und Sportler aus dem Land aber auch in Sportarten erbracht, die es nicht immer in den Fokus der Öffentlichkeit schafften, sagte die Ministerin. So standen beispielsweise bei den Weltmeisterschaften im Radsport, Judo, Karate, Tanzen

und in verschiedenen Schießsportdisziplinen jeweils Sportlerinnen und Sportler aus Baden-Württemberg auf dem Siegerpodest. „Sie alle haben ein großes Ziel verfolgt, und Sie haben es erreicht. Davor habe ich allergrößten Respekt und ich gratuliere Ihnen ganz herzlich“, betonte Warminski-Leitheußer.



Unsere Britta Weil (3. v. re.) wurde zusammen mit Louis Fürst (4. v.re.) für ihren Vizeweltmeistertitel mit der Junioren-Nationalmannschaft Armbrust 10m geehrt.

Dezember 2011

02.12. Meisterehrung des Bezirkes Mittelschwaben auf Schloss Hohenstadt

Auch dieses Jahr durften wir wieder als Gäste (gern gesehene) von Graf Ardelmann, im Rittersaal seines Schlosses zu Hohenstadt, die Ehrung außergewöhnlicher Schützen des Bezirkes Mittelschwaben feiern. Rund 100 Gäste folgten der Einladung und kamen sehr gerne.

Die Begrüßungsrede hielt BOSM Roland Fröhlich zusammen mit Graf Ardelmann, der es sich nie nehmen lässt „seine Schützen“ persönlich zu begrüßen und willkommen zu heißen. Roland überreichte dem Grafen ein Gastgeschenk und bedankte sich für seine (jetzt schon jahrelange) Gastfreundschaft. Während das Büffet eröffnet war, spielte Veronika mit ihrer Kapelle verschiedene Musikstücke.

Vor der Sportlerehrung wurde Dieter Hoppe KOSM von Aalen mit der Bezirksmedaille in Gold geehrt. Im Anschluss daran folgten die Ehrungen der Sportler und Sportlerinnen durch Bezirkssportleiter Franz Möndel. Von uns wurden geehrt: Marleen Weil (3. Platz DM Zimmerstutzen) mit der Bezirksmedaille in Bronze und ihre Schwester Britta Weil (Vizeeuropameisterin mit der U 23-Nationalmannschaft Armbrust 10 m) mit der Bezirksmedaille in Silber. Insgesamt wurde 10 x die kleine Bezirksmedaille in Silber, 19 x die Bezirksmedaille in Bronze, 12 x die Bezirksmedaille in Silber und 1 x die Bezirksmedaille in Gold verliehen.

Anschließend wurde noch, bis spät in die Nacht, in gemütlicher Runde in diesem einmaligen Ambiente gefeiert, bevor sich die Gäste auf den (teilweise langen) Heimweg machten.

10.12. Königs- und Jahresfeier

Wie jedes Jahr warten immer alle ganz gespannt wer`s geschafft hat, für ein Jahr die Königskette zu tragen. Nach der Begrüßung durch unseren 2. Vorstand Franz Schneider, erhielt Fr. Monika Müller Vizepräsidentin des Sportkreises das Wort, denn Sie ehrte Britta Weil, Tanja Mayer und Alexandra Penzeck (war leider krank) mit der Sportkreisnadel o. Kranz für ihre internationalen Einsätze.

Frau Müller interessierte sich sehr für -wie Sie sagte- diese Sportart von der ich überhaupt keine Ahnung habe; Claus machte solange gegessen wurde mit Ihr eine Besichtigung und erklärte in Kürze das Wichtigste des Schießsports. Woraufhin Sie sich für unseren Heimkampf in der Verbandsliga anmeldete, um das Geschehen einmal *live* mitverfolgen zu können.



Nun wurde es spannend; Claus begann mit der Siegerehrung der Jugend.

Jahresmeister:

1. Britta Weil	388,5 Ringe
2. Maren Kastner	369,7 Ringe
3. Philipp Hoffmann	369,4 Ringe
4. Lena Weber	364,0 Ringe
5. Michael Bock	353,1 Ringe
6. Andreas Friedhelm	345,3 Ringe
7. Julius Scheifele	328,3 Ringe
8. Sofia Weber	236,0 Ringe
9. Selina Dietl	202,0 Ringe

Jugendschützenkönig:

König	Andreas Friedhelm	60 Teiler
1. Ritter	Britta Weil	66 T.
2. Ritter	Lena Weber	89 T.
4. Michael Bock		92 T.
5. Maren Kastner		134 T.
6. Philipp Hoffmann		156 T.
7. Julius Scheifele		206 T.
8. Sofia Weber		238 T.
9. Selina Dietl		631 T.

Jugendwanderpreis:

1. Andreas Friedhelm	7 Teiler
2. Maren Kastner	40 T.
3. Britta Weil	53 T.
4. Lena Weber	85 T.
5. Sofia Weber	121 T.

6. Julius Scheifele	155 T.
7. Philipp Hoffmann	201 T.
8. Michael Bock	232 T.
9. Selina Dietl	300 T.

Im Anschluss an den offiziellen Teil, ging man zum gemütlichen Teil über (zumindest die Meisten) und es wurde bis nach Mitternacht getanzt und gefeiert.

11.12. Verbandsliga: 3. Wettkampftag in Weiler- Dalkingen

Nach dem Debakel beim letzten Wettkampf mussten wir heute unbedingt Punkten, um in der Verbandsliga noch eine Chance zu haben, den Klassenerhalt zu schaffen. Mit großem Selbstbewusstsein und der gleichen Mannschaftsaufstellung wie in den beiden letzten Wettkampftagen, traten wir gegen den SSV Leingarten an.

Mit neuem Selbstvertrauen starteten die Schützen Britta und Marleen Weil, Tanja Mayer, Sabrina Bock und Philipp Hoffmann. Alles lief am ersten Wettkampf gut an, doch dann passiert Marleen ein Missgeschick. Sie kam in ihrer zweiten Serie an den Abzug und schoss eine Null, die sie dann vollkommen aus der Bahn warf.

SSV Leingarten I : SV Faurndau I

Britta Weil an **Pos. 1** fand zu ihrer gewohnten Leistung zurück und punktete mit 389 : 386 Ringen.

Marleen Weil an **Pos. 2** schoss trotz einer Null noch 362 Ringe dieser Punkt ging mit 362:386 Ringen verloren.

Sabrina Bock an **Pos. 3** schoss an diesem Wochenende mit 381 Ringe ihre Bestleistung. Aber leider reichte es nicht zum Punktgewinn. Sie verlor 381:386 Ringe.

Tanja Mayer an **Pos. 4** hatte ihre Nerven wieder im Griff , schoss konstant ihre Serien und verlor mit 382:3384 Ringen relativ knapp ihren Punkt.

Philipp Hoffmann an **Pos. 5** fand auch wieder zu seiner Leistung zurück und hatte am Ende die Nase vorne. Mit 376:373 Ringen gewann er sein Match.

Mit 3:2 verloren wir leider diesen Wettkampf.

Nach der wohlverdienten Mittagspause war unser Lieblingsgegner Aalen am Start.

SkamAalen : SV Faurndau I

Nachdem wir mit Aalen ein sehr gutes Verhältnis haben, war es mehr ein Freundschaftskampf, als ein Verbandsligawettkampf. Aber für beide stand viel auf dem Spiel. Beide Teams mussten gewinnen, um den Klassenerhalt zu sichern.

Britta Weil an **Pos. 1** schoss gleich mit einer 100er Serie an und konnte ihre Gegnerin Monika Hahn mit 390:389 Ringen niederkämpfen.

Marleen Weil an **Pos. 2** musste sich mit Barbara Hahn auseinander setzen. Barbara schoss ebenfalls mit 100 Ringen ihren Wettkampf an und zeigte Marleen wo es an diesem Tag hingehet. Marleen zeigte ein wenig Nerven,(kein Wunder bei diesem ersten Wettkampf), konnte aber mit 376 Ringen einen Guten Wettkampf abliefern. Sie verlor gegen die Bestleistung von Barbara mit 376:392 Ringen.

Sabrina Bock an **Pos. 3** verlor gegen Tobias Hahn mit für Sie schlechten 373:385 Ringen.

Tanja Mayer an **Pos. 4** konnte wieder an ihre alten Zeiten anknüpfen und schoss mit 383:381 gegen Albrecht Hermann Martin ihren Punkt nach Hause.

Philipp Hoffmann an **Pos. 5** hatte es an diesem Tag mit Patrick Pfisterer zu tun. Mit einem fantastischen Wettkampf, wo es immer hin und her ging, verlor Philipp leider seinen Punkt mit 376:378 Ringen.

Mit unseren 2 : 10 Mannschaftspunkten und 11 : 19 Einzelpunkten belegen wir nach dem 3. Wettkampftag den 7. Platz in der Tabelle.

15.12. Kreisvergleich in Buch

Beim diesjährigen Vergleichskampf der 4 Schützenkreise Hohenstaufen, Heidenheim Aalen und Schwäbisch Gmünd, wurden auch zwei Schützen unseres Vereins nominiert. Britta und Marleen Weil starteten schon früh morgens nach Buch, von uns aus „der hinterste Zipfel“ des Bezirks Mittelschwaben. Britta Weil steuerte in ihrer Altersklasse mit 389 Ringen und Marleen Weil in der Damenklasse mit 384 Ringe viel zum Gesamtergebnis und somit zum Gesamtsieg bei. Eine Sensation, denn jahrelang war der Kreis Hohenstaufen „ABO-Zweiter“ immer hinter dem Schützenkreis Aalen.

21.12. Jugendweihnachtsfeier mit Entwichtelung

Am Mittwoch den 21.12.11 trafen wir uns gegen 18.00 Uhr zu unserer diesjährigen Jugendweihnachtsfeier. Pünktlichst erschienen unsere Jugendlichen mit ihren Wichtelgeschenken, welche unauffällig auf unserem Gabentisch abgestellt wurden, damit die Entwichtelung auch etwas Spannung mit sich bringt. Bei Punsch, selbstgebackenem Kuchen und „Gutsle“ hatten wir wieder einen Riesenspaß beim Erraten der Wichtel. Immer wieder haben Manche „überhaupt keinen Plan“, Andere wiederum behaupten felsenfest „der hat mir gewichtelt!“ (obwohl es gar nicht stimmt) und die ganz Cleveren wissen sofort, wer ihr Wichtelgeschenk gebracht hat. Wichtig ist, dass immer Jeder mit seinem Geschenk zufrieden ist, denn die Aufgabe und Zielsetzung soll es sein, sich im Vorfeld mit den Vorlieben, Hobbies und der Person seines Wichtelkindes zu beschäftigen. So manche Freundschaft ist durch dieses „etwas andere“ Kennenlernen schon entstanden; zumindest konnte dadurch Mancher - Manche besser verstehen. Nachdem wir Jugendleiter immer von unseren Jugendlichen und deren Eltern mit einem „Dankeschön“ überrascht werden, hatten wir für unsere Schützenjugend diesmal auch wieder ein Geschenk: ein Memory. Allerdings ein ganz besonderes, mit Fotos unserer Jungschützen, befreundeter Jungschützen und uns Trainern. Die Überraschung ist uns gelungen; es wurde sofort gespielt und sich köstlich über manche Schnappschüsse amüsiert. So fand unsere kleine Feier im Memory spielen ihren Abschluss, denn es blieb natürlich nicht bei einer Runde.

ACHTUNG - Dieser Termin ist angehängt, um die Saison 2011/12 in der Verbandsliga abschließen zu können!

22.01. Verbandsliga: 4. Wettkampftag in Faurndau

Zu unserem diesjährigen Heimkampf, begrüßten wir die Mannschaften aus Stuttgart, Wiesensteig und Leingarten. Der erste Kampf bestritt Stuttgart gegen Leingarten. Alles war wunderbar Organisiert, die Musik spielte, das Publikum fieberte dem ersten Wettkampf entgegen. Doch dann, ein Schlag und wir standen alle im Dunkeln. Wassereinbruch im Sicherungskasten. Der komplette Schießstand ohne Strom. Was nun?

Norbert fuhr nach Faurndau um Sicherungen zu besorgen, Franz konnte den Sicherungskasten wieder trockenlegen und unser Tag konnte mit einer Stunde Verspätung stattfinden.

SGi Stuttgart I : SSV Leingarten I

Dieser Wettkampf endete 3:2 für die Schützengilde Stuttgart.

SV Wiesensteig I : SV Faurndau I

Britta Weil an **Pos. 1** lieferte sich mit Kai Linowsky ein spannendes Match, nach 40 Wertungsschüssen stand es 389:389 Ringen und es kam zu Stechen. Nach den ersten 3 Stechschiessen stand es immer noch Unentschieden. Der 4 Stechschuß brachte schließlich die Entscheidung. Britta schoss eine 10,2 und Kai eine 10,1. Somit ging Britta`s längstes Luftgewehrmatch mit einem Sieg zu Ende.

Tanja Mayer an **Pos. 2** war an diesem Tag nicht ganz bei der Sache und schoss nur 370 Ringe. Sie verlor gegen Tom Unger mit 370:387

Sabrina Bock an **Pos. 3** schoss wieder einesehr gute konstante Leistung und gewann nach einem spannenden Match, gegen Michael Wörz knapp mit 380:379.

Marleen Weil an **Pos. 4** konnte nicht an ihre Topleistungen anknüpfen und beendete ihren Wettkampf mit 375 Ringen. nur 2 Ringe mehr traf Marcus Lück. Somit verlor auch Marleen mit 375:377 Ringen ihren Punkt.

Maren Kastner an **Pos. 5** bekam dieses mal den Vorrang vor Philipp. Um Erfahrung zu sammeln wurde sie heute in die Mannschaft integriert. Sie schlug sich dann recht tapfer, hatte dann aber gegen Klaus Bayer keine Chance. Er besiegte Maren mit 377:360 Ringen.

Diesen letzten Wettkampf in der Verbandsliga verloren wir dann mit 3:2.

Nach unserem kurzen Gastspiel in der Verbandsliga steht nun der Abstieg in die Landesliga endgültig fest. Viele der Partien wurden relativ knapp verloren – Pech gehabt! Schade, dass unser Ziel „Klassenerhalt“ nicht geklappt, aber es ging alles so schnell mit unserem Durchmarsch, dass es für unsere sehr junge Mannschaft jetzt sicher von Vorteil ist sich langsam an die einzelnen höheren Klassen zu gewöhnen und an den Aufgaben zu wachsen. **Wir freuen uns auf die nächste Saison in der Landesliga!**

Top-Resultate unserer Biathleten - Saison 2011-2012

Name	Ort	Wettkampf	Platz
Alexander Ketzler	Deutsche Meisterschaft im September in Bayrisch Eisenstein und Ruhpolding	Staffel	6
		Mixstaffel	8
	Deutschlandpokal Altenberg	Sprint	1
		Massenstart	1
	Deutsche Jugend Meisterschaft Oberhof	Einzelrennen	2
		Sprint	4
		Staffel	1
Nicola Sprung	Nordcup in Willingen Oktober	Einzelrennen	1
		Einzelrennen	6
	Deutschlandpokal Clausthal Zellerfeld	Sprint	3
		Sprint	1
	Deutschlandpokal Altenberg	Massenstart	5
		Baden Württembergische Meisterschaft	Sprint
Timo Maier	Baden Württembergische Meisterschaft	Sprint	5
	SV Cup in Schönwald	Sprint	3
Maximilian Rücker	Bikbiathlon Gosheim	Bike	13
	SV Cup Schönwald	Sprintrennen	12

Patrick Andersen	Baden Württembergische Meisterschaft	Sprint	9
	SV Cup in Schönwald	Sprint	12

Max Ostermann	Baden Württembergische Meisterschaft	Sprint	11
	SV Cup in Schönwald	Sprint	10
	SV Cup in Gosheim	Massenstart	8
	SV Cup Notschrei	Einzelrennen	10

Robin Wittliner	Baden Württembergische Meisterschaft	Sprint	12
	SV Cup in Schönwald	Sprint	14
	SV Cup in Gosheim	Massenstart	13

Erfolge 2011/2012 unseres Topathleten Simon Schempp

Name	Ort	Wettkampf	Platz
	Deutsche Meisterschaft im September in Bayrisch Eisenstein und Ruhpolding	Staffel	3
		Mixstaffel	3
		Massenstart	3
	Weltcup Östersund	Einzelrennen	3
	Weltcup Hochfilzen	Sprint	4
		Verfolgung	11
	WM Ruhpolding	Verfolgung	9
		Staffel	3

Aktueller Stand Jugendrunde 2011/2012

In der Jugendoberliga gab es dieses Jahr eine faustdicke Überraschung. Wir mussten in dieser Saison eine herbe Niederlage gegen den SV Hattenhofen hinnehmen.

Da wir wie im letzten Jahr, im Februar ein Freilos haben, belegen wir voraussichtlich den zweiten Platz in der Endtabelle (wenn alles so bleibt und nicht noch eine Überraschung passiert).

Einzelwertung:

Jugendklasse

6. Platz Julius Scheifele 1598 Ringe (4 Einsätze)

Juniorenklasse B

1. Platz Britta Weil 1598 Ringe (4 Einsätze)

2. Platz Michael Bock 1420 Ringe (4 Einsätze)

3. Platz Lena Weber 1097 Ringe (3 Einsätze)

Juniorenklasse A

1. Platz Philipp Hoffmann 1495 Ringe (4 Einsätze)

2. Platz Maren Kastner 1112 Ringe (3 Einsätze)

Wir möchten es auch dieses Jahr nicht versäumen all unseren Freunden, Gönnern und Helfern zu danken:

- **für ihr entgegengebrachtes uneingeschränktes Vertrauen**
- **für die Hilfsbereitschaft und Unterstützung „unserer Eltern“**
- **für materielle Unterstützung bei Jugendveranstaltungen**
- **für das immer offene Ohr der Vorstandschaft**
- **und DANKE an all` diejenigen und für all` das, was wir vergessen haben zu erwähnen...**

**Eure Jugendleiter
Beate Dötzauer-Weil und Claus Eberhardt**